

PRESSE-INFORMATION  
Nr. 49/2010

## Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Marianne Kunisch

Ein feierlicher Anlass war es für Herrn Landrat Dr. Friedrich Zeller im Namen des bayerischen Ministerpräsidenten Frau Marianne Kunisch das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern zu überreichen. Landrat Dr. Zeller stellt heraus, dass es für ihn eine besondere Ehre sei, diese vom Ministerpräsidenten verliehene Auszeichnung vorzunehmen. Anschließend verlas der Landrat die Laudatio, die als Vorschlag zur Ehrung eingereicht wurde und überreichte Urkunde und Ehrenzeichen.

Frau Marianne Kunisch seit 1968 zugelassene Rechtsanwältin, wurde 1979 zur stellvertretenden Vorsitzenden und am 07.10.2000 zur Vorsitzenden des Vereins „Nothilfe Birgitta Wolf e.V.“ gewählt. Seit dieser Zeit setzt sich Frau Kunisch für die Belange der Häftlinge in Justizvollzugsanstalten ein, betreut aber auch ehemalige Häftlinge bei Ihrer Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Sie kümmert sich in den Justizvollzugsanstalten um Beratungen in juristischen Fragen, aber auch um die dortigen Haftbedingungen. Bei Ihrer Arbeit zeigt Frau Kunisch auch eine neue Sichtweise bei der Betrachtung der Täter auf, „Täter seien ein Stück weit auch Opfer ihrer Herkunft oder Erziehung“.

Die „Initiative Bayerischer RechtsanwältInnen, bei der Frau Kunisch Vorstandsvorsitzende ist, engagiert sich unter anderem für einen menschenwürdigen Strafvollzug, die Verteidigung der Grund- und Menschenrechte des Mandanten vor Gericht, für eine freie und unabhängige Advokatur u. vieles mehr. Ferner findet regelmäßig ein Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander statt.

Als Schatzmeisterin des Vereins „Der Ausgleich e.V.“ setzt sich Frau Kunisch aber auch für die Belange der Opfer ein. Der Verein sieht sich als Schlichterstelle zwischen Täter und Opfer, somit kann dem Gedanken der „Schadenswiedergutmachung“ mehr Erfolg eingeräumt werden. Durch anwaltliche Vermittlungen können somit auch Verfahrensverkürzungen erreicht werden. Durch Ihre Tätigkeit als Anwältin konnte Frau Kunisch dem Verein bisher eine wertvolle Hilfe bei allen juristischen Belangen sein.

Auch bei der Fachberatungsstelle JADWIGA einem Projekt zweier kirchlicher Verbände engagiert sich Frau Kunisch seit vielen Jahren ehrenamtlich gegen den Mädchen- und Frauenhandel. Ihr Einsatz gilt den Opfern von Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft und sexuellen Ausbeutung. Auch hier findet die juristische Vorbildung von Frau Kunisch Ihren Einsatz zum Wohle vieler Menschen.

### Büro des Landrats Öffentlichkeitsarbeit

Püttrichstraße 8  
82362 Weilheim i. OB

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Rehbehn

Zimmer Nr.: 034  
Telefon: (0881)681-1399  
Telefax: (0881)681-2322  
h.rehbehn@lra-wm.de

Weilheim i. OB,  
23.03.2010

Unser Aktenzeichen:  
(Bitte bei Antwort angeben)  
0402.040- 49/10  
ST IV/RE  
Ihr Schreiben vom:

Ihr Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag  
14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00 - 18.00 Uhr  
sowie nach  
Vereinbarung

Telefonvermittlung:  
(0881)681-0

[www.weilheim-schongau.de](http://www.weilheim-schongau.de)

Bankverbindungen:

Verein. Sparkassen  
Weilheim  
BLZ 703 510 30  
Kto. 1032

Kreissparkasse  
Schongau  
BLZ 734 514 50  
Kto. 356

Durch Ihren selbstlosen Einsatz über viele Jahre hinweg in allen aufgeführten Organisationen, hat sich Frau Kunisch zahlreiche Verdienste erworben, die durch die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten gewürdigt werden.

Im Anschluss an den feierlichen Akt erläuterte Frau Kunisch ihre Arbeit, die zur Auszeichnung geführt hat. Als weitere Gäste waren Frau Margret Wölfel, 2. Vorsitzende des Vereins Nothilfe Birgitta Wolf e. V. und weitere Vertreter des Vereins, sowie Herr Hubert Kroiß, Bürgermeister von Iffeldorf anwesend.

**Hans Rehbehn**  
Pressesprecher